

Jahresbericht 2006 der Schweizerischen Theologischen Gesellschaft (SThG)

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

1.1. Tagungen

Die "Schweizerische Theologische Gesellschaft" (SThG) führte in diesem Jahr ihre Tagung in Verbindung mit der Theologischen Fakultät der Universität Basel (30. Juni/1. Juli 2006) im Landgut Castelen, Augst, durch. Der Titel der Tagung war: „Religionsfreiheit im Kontext der "Religionslandschaft Schweiz"“. Aus rechtlicher, historischer, soziologischer, religionswissenschaftlicher und theologischer Sicht wurde versucht, die heiklen Punkte in der heutigen religiösen Situation der Schweiz kritisch zu reflektieren. Acht Referate und ein Podiumsgespräch regten die interdisziplinäre Arbeit der rund 30 Teilnehmer an. Aus der Tagung soll eine Publikation hervorgehen, die angesichts der Aktualität der Thematik in der Öffentlichkeit auf ein grosses Interesse stossen sollte. Der Vorstand der SThG bedankt sich bei der Basler Fakultät, insbesondere bei Kollegen Reinhold Bernhardt und seiner Mitarbeiterin, Frau Julia Mack, für ihre aktive Bemühung um eine reichhaltige Jahrestagung der SThG.

Generalversammlung

Die Generalversammlung wurde im Rahmen der Jahrestagung in Augst, am 1. Juli 2006, abgehalten. Der Jahresbericht des Präsidenten und die Jahresabrechnung des Quästors, präsentiert durch Frau Catherine Siegenthaler, Sekretärin, wurden genehmigt.

1.2. Publikationen

Über die SThG wurden auch dieses Jahr (wie üblich) die folgenden theologischen Zeitschriften von der SAGW subventioniert:

- "Internationale Kirchliche Zeitschrift", 4 Hefte (Bern; Redaktion: Urs von Arx)
- "Theologische Zeitschrift" Bd. 61, 4 Hefte (Basel; Redaktion: Reinhold Bernhardt)
- "Theologische Berichte" Bd. 27 (Luzern-Chur, Hrsg.: Hans J. Münk, Michael Durst)
- "Zwingliana" (Zürich; Redaktion: Peter Opitz)

Alle Publikationen haben im Berichtsjahr die formalen Qualitätskriterien für Zeitschriften nach dem Fragebogen der SAGW erfüllt.

2. Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der Geistes- und Sozialwissenschaften

Der Vorstand hat sich stets bemüht, die SThG bei den Veranstaltungen der SAGW (Abgeordnetenversammlung, Kolloquien, etc.) angemessen zu vertreten (so etwa durch Beteiligung an der Vernehmlassung zur neuen Struktur der Schweizerischen Akademien). Die wissenschaftliche und gesellschaftliche Relevanz der Theologie in der Schweiz wird durch die Aktivitäten der SThG unterstützt. Der Vorstand bemüht sich auch, Kontakte mit den Schwesterngesellschaften zu pflegen (vgl. unten, zum Thema „Planung“). Die Beziehungen der SThG zur "Konferenz der Theologischen Fakultäten der Schweiz" (KThFS) wurden im Berichtsjahr weiter verstärkt. Die gemeinsame Präsenz beider Institutionen im Server der SAGW wurde ausgebaut. Die Zusammenarbeit zwischen SThG und KThFS soll in den kommenden Jahren intensiviert werden. Beide Präsidenten nehmen an den jeweiligen Sitzungen beider Organe teil.

3. Planung

Für 2007 plant die SThG eine interdisziplinäre Jahrestagung, die gemeinsam mit anderen akademischen Gesellschaften veranstaltet wird: der Schweizerischen Gesellschaft für Religionswissenschaft, der Schweizerischen Gesellschaft für biomedizinische Ethik und dem Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik der Universität Zürich. Das Thema lautet: „An den Grenzen des Vorhersehbaren. Beiträge aus Medizin, Ethik, Theologie und Religionswissenschaft“. Sie wird vom 13. bis 15. Dezember 2007 in den Räumlichkeiten von Swiss Re in Rüschlikon (ZH) stattfinden.

4. Information

Die SThG gibt ein "Bulletin" in einfacher, vielfältiger Form heraus (in einer Auflage von je 400 Exemplaren), das den Kontakt zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern fördert. Es informiert über die Tagungen der SThG, aber auch über Veranstaltungen der zur SAGW gehörenden Gesellschaften sowie über wichtige Tendenzen, die den Gesamtbereich der Theologie betreffen. Im Berichtsjahr erschien ein erstes Bulletin; ein zweites erscheint gegen Ende des Jahres.

In diesem Jahr sind ein paar Neueintritte zu verzeichnen. Zugleich ist der Tod von vier wichtigen ehemaligen Mitgliedern zu bedauern: Prof. Dr. Andreas Pazifikus Alkofer, Theologische Hochschule Chur (er war Mitglied des Vorstandes); Prof. Dr. Eduard Schweizer, emeritierter Professor in Zürich, und Prof. Dr. Theophil Müller und Prof. Dr. Klaus Wegenast, beide emeritierte Professoren in Bern.

Zürich, den 15.12.2006

Pierre Bühler, Präsident der SThG